



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

aktuell

Kreisverband Nürnberg-Stadt

Ausgabe Winter 2022



Unsere Themen

- **100 Jahre Bergwacht und 75 Jahre Wasserwacht**
- **Ukrainehilfe**
- **Unsere Serviceangebote**

Liebe Freunde des Roten Kreuzes,



*Prof. Dr. Peter Bradl
Vorsitzender des
Kreisverbandes*

am Anfang sage ich DANKE. Danke für das überwältigende Engagement und die Hilfsbereitschaft, die wir als Rotes Kreuz immer wieder durch Sie erfahren. Wir freuen uns sehr, dass unsere Arbeit hier vor Ort sehr große Anerkennung erfährt. Wir alle sind in den letzten drei Jahren in Situationen im beruflichen und privaten Umfeld gekommen, die vorher in solch einem Ausmaß noch keinen so massiv betroffen und getroffen haben. Es blieb in den letzten Monaten nicht viel Zeit zum Innehalten. Man hat den Eindruck, die Welt dreht sich noch schneller als sonst. Orientierung und auch Alltag zu haben, ist mittlerweile nicht mehr selbstverständlich. Im Gegenteil wir sehnen uns nach unserem früher manchmal so unbeliebten Alltag. Wir als Rotkreuzler sind in diesen schwierigen Zeiten mehr als sonst üblich oft gefragt gewesen und sind es noch. Den Menschen Stabilität zu geben, Hilfe zu gewähren und zu gewährleisten ist seit der Gründung unserer Rotkreuz-Bewegung durch Henry Dunant und Weggefährten im Jahre 1883 immer noch eines der Hauptziele unseres Handelns. In einer unbeständigen und kaum planbaren Zeit rücken wir enger zusammen und helfen uns gegenseitig. Wir wollen auch im Jahr 2023 Anker sein und den Menschen Halt geben.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen ruhige Stunden zum Abschalten und Zeit mit Ihren Angehörigen. Hoffen wir gemeinsam auf ein besseres Jahr 2023.

Ihr

Prof. Dr. Peter Bradl
Vorsitzender des Kreisverbandes

Menschen die helfen



Brigitte Lischka
Kreisgeschäftsführerin

Liebe Rotkreuzfreunde,

ein krisengeschütteltes Jahr neigt sich seinem Ende. Jeder für sich wird mit gemischten Gefühlen die letzten Monate betrachten. Es gestaltete sich für uns alle sehr viel schwieriger und anders als wir es anfangs erwarteten haben. Die nicht

enden wollende Pandemie, der Krieg in der Ukraine und die sich daraus ergebenden Folgen setzen uns allen sehr zu. Die Welle an Hilfsbereitschaft und Unterstützung aus der Nürnberger Bevölkerung und von Firmen für die geflüchteten Menschen war enorm. Wir haben als Rotkreuz-Familie wieder gezeigt, wie schnell und unbürokratisch wir helfen können. Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Ehren- und Hauptamt haben ihr Bestes gegeben, um in unseren zahlreichen Aufgabenfeldern die schwierigen Zeiten für ihre Mitmenschen menschlich zu gestalten, professionell zu helfen und erträglich zu machen. Die emotionalen

Belastungen für unsere Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen sind sehr hoch. Deshalb bin ich sehr stolz auf uns alle, dass wir bis jetzt zusammengehalten, Solidarität und herzerwärmendes Engagement gelebt haben. Dieser gefühlte Alltag in unseren Lebens- und Arbeitsbereichen ist trotzdem mit Ungewissheit und Sorgen für die Zukunft verbunden. Mit Blick auf die steigenden Lebenshaltungskosten, hohen Sachkosten bei Materialien sowie die unkalkulierbare Entwicklung der Gas- und Strompreise in allen Bereichen wird es eine neue Dimension an Herausforderungen geben. **BITTE helfen Sie durch eine Spende mit, gemeinsam die enormen Anstrengungen zu bewältigen. Ihre Spende zählt und hilft!** Wir wollen weiter als Rotes Kreuz Nürnberg für die Bevölkerung da sein, um den Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen Hilfe anbieten und beistehen zu können. Tausend Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre 

Brigitte Lischka
Kreisgeschäftsführerin

Wie Sie uns unterstützen können

Mit einer Spende:

Spendenkonto:

BRK Kreisverband
Nürnberg-Stadt
IBAN DE66 7605 0101 0006 6200 66
BIC SSKNDE77XXX



Stichwort:

Menschen die helfen

Mit ehrenamtlicher Mitarbeit:

Wenn Sie sich vorstellen können ein ehrenamtliches Mitglied unserer Rotkreuz-Familie zu werden, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Frau Sabine Freitag
Telefon: 09115301-213

Aus unserem Rotkreuz-Leben

Ehrenamtliches Engagement – 100 Jahre Bergwacht und 75 Jahre Wasserwacht

Am Weltrotkreuztag 8. Mai konnten wir zwei besondere Jubiläen begehen – 100 Jahre Bergwacht und 75 Jahre Wasserwacht in Nürnberg. Unseren beiden ehrenamtlichen Gemeinschaften sind von Beginn an für die Rettung und Versorgung von Menschen im jeweils



speziellen „Gelände“ Hügel und Berge bzw. Wasser, angefangen vom Teich bis zum großen Meer zuständig. Die Bergwacht gründet sich Ende 1921 mit dem Ziel, Ordnung in den heimatlichen Bergen der Fränkischen und Hersbrucker Schweiz zu schaffen. Heute müssen die Einsatzkräfte Alleskönner*innen

sein. Körperliche Fitness, sicher klettern und Ski fahren können, Ausrüstungsgegenstände in unwegsames Gelände schleppen und im medizinischen Bereich diverse Maßnahmen beherrschen, die weit über Erste-Hilfe hinausgehen.

Das oberste Ziel der Wasserwacht in Nürnberg ist seit 1946 unverändert die Bekämpfung des Ertrinkungstodes und die Vermittlung vorbeugender Maßnahmen wie Schwimmen lernen und über die Baderegeln informieren. Beide Rettungsgemeinschaften haben mit bescheidenen Rettungs- und Hilfsmitteln begonnen. Sukzessive wuchsen die Anforderungen an die Einsatzkräfte, an die Ausrüstung, an die Ausbildung. Die Technik hielt immer mehr Einzug. Gesetzliche Anforderungen tun ihr Übriges. Die Ausbildung wird immer umfangreicher und teurer. Dazu wird von den Ehrenamtlichen immer mehr Zeit verlangt. Bedingungen wie fehlende Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten im Wasser, mangelnde Kursangebote für Kinder bzw. fehlender Schul-Schwimmunter-

richt zum Schwimmenlernen, da Bäder geschlossen werden, erschweren die Arbeit sehr. Natürlich ist auch die Mitarbeit im Katastrophenschutz ein immer größer werdendes Thema. Herzlichen Dank an alle Einsatzkräfte für ihre wertvolle Arbeit.



Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt

IBAN

DE66 7605 0101 0006 6200 66

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

SSKNDE77XXX

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Sponsors: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Sponsors: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN Auftraggeber

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Empfänger: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Nürnberg-Stadt

IBAN

DE66760501010006620066

BIC

SSKNDE77XXX

Verwendungszweck

EUR

Zuwendungsbestätigung

Gilt als Beleg für das Finanzamt! Bitte sorgfältig aufbewahren.

Auftraggeber / Einzahler

924 127 730 01.16

Rotkreuz-Arbeit

Ukrainehilfe



Es war sehr überwältigend, wie schnell Menschen ihre Hilfe in der Ukrainekrise angeboten haben, wie schnell Hilfsnetzwerke entstanden. Gemeinsam mit den Partnern der Stadt und der anderen Hilfsorganisationen und Wohlfahrtsverbände wurde ein Auffangnetz in Nürnberg für die Ankommenden gebildet.

Die gesammelten Erfahrungen aus der Flüchtlingskrise von 2014-2016 konnten wir als Kreisverband zügig nutzen und bildeten einen Krisenstab. Hier haben alle ehren- und hauptamtlichen Bereiche ihre Expertise, ihre Zeit und Mittel eingebracht. Wir wussten, was die Menschen in den ersten Tagen am schnellsten brauchten: Ruhe, einen Rückzugsort, Betreuung für die Kinder und vor allem der Mütter, die Angst um die zurückgebliebenen Menschen in ihrer Heimat hatten und bereits erst Kriegsgräuel erleben mussten. Weiter wichtig: eine Unterkunft haben entweder privat oder in einer Notunterkunft, Essen, frische Kleidung, Hygieneartikel, Spielzeug usw.. Die Tafel zählte in sehr kurzer Zeit fast doppelt so viele Menschen bei der Ausgabe von Lebensmitteln.

In den Anfangswochen wurden zusätzlich bis zu 1000 warme Essen pro Tag ausgegeben, die vorher natürlich zuzubereiten waren. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützten beim Packen von Hygienesets und deren Ausgabe. Viele Ressourcen banden die Betreuung und Beschäftigung der Menschen in den Notunterkünften. Viele Dolmetscher wurden gebraucht. Selbst geflüchtete Menschen, die erst wenige Tage hier waren, halfen wo sie konnten bei Übersetzungen oder dem Ausfüllen von notwendigen Formularen.

Unser Jugendrotkreuz kümmert sich weiter mit Angeboten um die geflüchteten Kinder und Jugendlichen. In unseren Beratungsstellen ist die Nachfrage zu den Alltagsthemen wie Schule, Kinderbetreuung, Arbeitssuche usw. nach wie vor groß.

Wir bedanken uns bei Ihnen als Fördermitglieder und allen anderen ganz herzlich, die tatkräftig mit Zeit-, Sach- und Geldspenden mitgeholfen haben.



**Steuerwirksame Zuwendungsbestätigung
für Spenden bis 300,- Euro zur Vorlage
beim Finanzamt**

Bitte mit Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes
(z.B. Kontoauszug) einreichen.

1. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege (im Sinne der Anlage 1 zu § 48 Einkommensteuerrichtlinien – Abschnitt A Nr. 6) auch im Ausland verwendet wird.

2. Die Zuwendung wird von uns unmittelbar für den angegebenen Zweck verwendet.

Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen entgeht (§ 10 Abs. 4 EstG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Abs. 5 GewStG).



Kreisverband Nürnberg-Stadt
Sulzbacher Str. 42
90489 Nürnberg
Telefon: 0911/ 5301-0



Danke! Ihre Spenden
helfen uns sehr!

Ihr Kreisverband
Nürnberg-Stadt

Wir sind für Sie da Unsere Serviceangebote



Wir sind für Sie da, damit Sie in Ruhe leben können

Jeder möchte sich sein Leben so gestalten, dass es für ihn im Alltag im Alter stimmig ist. Jeder bringt individuelle Gegebenheiten mit. Jeder hat einen anderen Hilfebedarf in seinem zu Hause. Unser Kreisverband kann mit seinen sozialen Diensten dabei wertvolle Unterstützung geben.

Ambulanter Dienst – Pflege daheim

Wenn ein Mensch wegen Alter, Krankheit oder Behinderung eine Pflege und Betreuung zu Hause benötigt, dann kommt unser ambulanter Pflegedienst und bespricht ein auf die persönliche Lebenssituation abgestimmtes Angebot zur Grund- und Behandlungspflege. Bei Bedarf unterstützen wir Sie auch im hauswirtschaftlichen Bereich.

Menüservice Essen auf Rädern

Verbinden Sie die Freude am Genuss mit dem guten Gefühl, etwas für Ihre Gesundheit, Vitalität und Ihr Wohlbefinden zu tun. Einkaufen, Vorbereiten und Kochen sind für viele aufwendig und mühsam. Mit unserem Menüservice wird Mittagessen auf Ihren Wunsch hin heiß geliefert oder tiefgekühlt ein Wochenvorrat gebracht. Das Menüangebot ist vielfältig und bietet bei Bedarf Diät- und Sonderkost für Menschen mit Diabetes oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten an.

Hausnotruf

Wer gern sicher gehen möchte und auf Knopfdruck schnellstmögliche Hilfe brauchen könnte, hat mit dem Hausnotrufservice einen zuverlässi-

gen Ansprechpartner an seiner Seite. Der Hausnotruf bietet eine 24-Stunden-Erreichbarkeit für Notrufe. Wenn notwendig, werden alle erforderlichen Hilfsmaßnahmen z.B. die Verständigung des Rettungsdienstes, des



Notarztes, des Pflegedienstes oder der Familie vorgenommen.

Fahrdienst

Wir sind auf die Beförderung von Menschen spezialisiert, deren Bewegungsfähigkeit mehr oder minder stark eingeschränkt ist. Wir befördern Sie mit Gehwagen, im Rollstuhl, im



Tragestuhl oder im Liegen. Fahrten mit medizinischem Hintergrund aber auch Privatfahrten sind möglich.

Weitere Möglichkeiten

Auch wer nicht mehr ganztags allein daheim bleiben kann, findet bei uns Möglichkeiten der Betreuung wie die Tagespflege oder die Kurzzeitpflege. Wer Geselligkeit sucht, kann gern zu unseren offenen Treffs für Seniorinnen und Senioren kommen. Wir freuen uns über Ihren Anruf. Zögern Sie nicht, wenn Sie Interesse an unseren Angeboten oder einer Beratung haben. Wir sind für Sie unter der Rufnummer 0911-53010 als Ansprechpartner erreichbar.

Impressum

BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt
Sulzbacher Str. 42, 90489 Nürnberg
Telefon: 0911 / 5301-0
E-Mail: info@kvnuernberg-stadt.brk.de
datenschutz@kvnuernberg-stadt.brk.de
Internet: www.kvnuernberg-stadt.brk.de

V.i.S.d.P.: Brigitte Lischka
Redaktion: Daniela Panzer

Druck/Gestaltung: Ricoh Deutschland GmbH,
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim

Auflage: 11.000

Datenschutzhinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.kvnuernberg-stadt.brk.de/ueber-uns/spalte-5/kontakt/datenschutz

